



Frühlingsumzug der Villa Kunterbunt

Am 15. April, als die ersten Sonnenstrahlen durch die Wolken lugten, war unser Dorf plötzlich erfüllt von fröhlichem Gelächter und musikalischem Getöse - die Kinder der Villa Kunterbunt hatten sich versammelt, um durch Roitzsch zu ziehen und den Frühling zu wecken.

Mit bunt geschmückten Feststäben, die mehr Blumen, Bänder und Glitzer hatten als ein Einhorn im Karneval, marschierten wir los. Der Zug von Kindern war sooo lang, von den Kleinsten, die kaum den Stab halten konnten bis zu den großen Vorschülern, die stolz ihre gebastelten Stäbe trugen - alle waren dabei. Unsere Musik wurde von so manchem Autofahrer mit einem Hupkonzert begleitet.

Einige Bewohner standen am Straßenrand oder schauten neugierig aus dem Fenster und winkten uns zu. So zogen wir fröhlich und laut durch unser Dorf, als hätten wir dem Winter endgültig den Laufpass gegeben. Und am Ende? Da wussten wir: Der Frühling ist definitiv wach - zumindest so wach wie unsere quirligen Kids mit ihren bunten Stäben.

